

## Bibliographische Daten

**Titel:** Glückwünschende Hochzeit-Gesänge/ Dem ... Herrn Johann Jacob Beiln/ Deßgleichfalls ... Herrn Johann Leonhard Beiln Seel. Ehelichen Sohn und der ... Jungfer Magdalena Judith/ Des ... Herrn Christoff Grüners/ Weyland Hochfürstl. Brandenburgischen Kastners zu Roth und Lands-Commissarii zu Onoltzbach/Seel. Hinterlassenen Ehelichen Jungfer Tochter/ Mitten unter ihren Hochansehnlichen Trauungs-Solennitäten/ Welche sich ereigneten [...] d. 25. Junii, des itzt lauffenden 1678. Jahrs

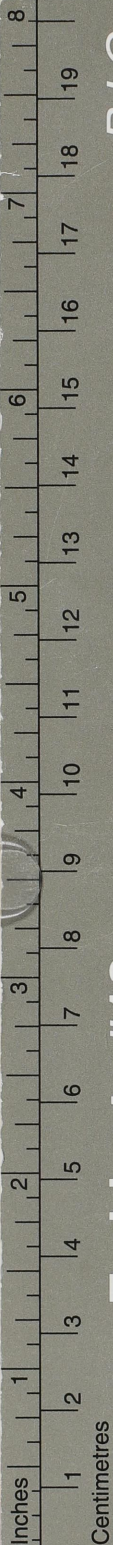
**Ersteller:** Johann Leonhard, der Jüngere Beil

**Signatur:** Gen. B. 27,7

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

liebster Bruder! Liebe/  
Liebe stets ergiebe:  
erde/ mit süßem Verlangen/  
Schertzend / und küßend umfangen.

I I.

I.

les/ was man ickund siehet /  
auf das angenehmste blühet/  
Wächset/ Grünet immerfort;  
an gehet in die Wälder/  
an wandert in die Felder/  
es man auch besucht vor Ort/  
eine Farb erquicket /  
schöne Bäume erblicket/  
wachsend in herzlichster Zierde/  
eulicher Liebes-Begierde.

2.

in so schön zu Grünen  
sanfte Erden-Bühnen/  
in seh auch wohin man woll;  
dann die Erden-Kinder  
wachsen / Grünen minder?  
es ja nimmermehr seyn soll!  
verliebte Herzen /  
in allen Schmerzen /  
wachsen in herzlichster Zierde/  
eulicher Liebes-Begierde.

3.

will dann Euch verdenken/  
ja! daß alles Kränken/  
die Kummer sich verliert.  
Trauren wird verachtet /  
so ihr zu Grünen trachtet/  
nach des Höchsten Hand vollführt.  
abend/ lebend / liebend  
Euch in Liebe ühend /  
wachset in herzlichster Zierde /  
eulicher Liebes-Begierde.

Liebe